

Referenzprojekt

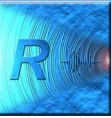
Veterinärmedizinische Universität Wien Festsaal



Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna) ist die einzige veterinärmedizinische, akademische Bildungs- und Forschungsstätte Österreichs. Sie wurde 1765 von Kaiserin Maria Theresia gegründet. Pünktlich zum Festakt des 250jährigen Bestehens im Jahr 2015 sollte der Festsaal der VetMed neu gestaltet werden und die Modernität der Universität widerspiegeln.

In einem Bieterverfahren mit mehreren Anbietern konnte sich Renox Audiovision mit dem besten Entwurf durchsetzen. Wichtige Punkte des Designs:

- Hohe Qualität der Videotechnik sowohl für Veranstaltungen als auch für Vorträge.
 - Es sollten mehrere Anschlusspunkte vorhanden sein (Podium 2x, Technikeranschluss).
 - VGA und HDMI sollten unterstützt werden.
 - Der Projektor sollte die 6m breite Leinwand im hellen Raum optimal ausleuchten können.
 - Der Projektor sollte sich gut in den Raum einfügen.
 - Eine zukünftige Erweiterung um weitere Anschlüsse und Quellen (z.B. BluRay-Player, Streamingempfänger) sowie Senken (z.B. Vorschaumonitor, Vorlesungsstreamer) soll möglich sein.
 - Eine spätere Übertragung aus bzw. in andere Räume sollte bedacht werden.
 - EDID- und HDCP-Keymanagement sollten professionell umgesetzt werden.
- Hohe Qualität der Audiotechnik.
 - Es sollte der gesamte Raum (mit Erweiterung) mit den Funkmikrofonen erfasst werden.
 - Die Funkmikrofone sollten eine besonders gute Sprachwiedergabe ermöglichen.
 - Die Lautsprecher sollten den gesamten Raum gleichmäßig beschallen.
 - Die Lautsprecher sollten sich gut in den Raum einfügen.
 - Die Bestandslautsprecher in der Erweiterung sollten weitergenutzt werden.
 - Die Erweiterung um ein digitales Mischpult muss möglich sein.
 - Professionelles EQing musste möglich sein.



- Steuerung für verschiedene Szenarien
 - Die Steuerung sollte sowohl für ganz einfache Anwendungen mit wenig technisch versierten Nutzern möglich sein, als auch für Anwendungen mit anspruchsvollen Nutzern und sogar für Veranstaltungen mit Technikerbetrieb.
 - Da die Einrichtung im Raum flexibel positionierbar sein muss, sollte das Techniker-Touchpaneel an verschiedenen Anschlüssen angeschlossen werden können und das Anschlussfeld für die Nutzer in die Wand integriert werden.
 - Eine Fernbedienung der Mediensteuerung, auch von anderen Gebäuden aus, musste gegeben sein, um eine Fernwartung zu ermöglichen.
 - Die Steuerung sollte auch nicht-medientechnische Komponenten wie Licht und Metallwand umfassen.

Die Raumerweiterung (die durch eine Trennwand vom restlichen Festsaal getrennt werden kann) hat in der derzeitigen Ausbaustufe keine Medientechnik, außer den Deckenlautsprechern, welche das Signal aus dem Hauptraum wiedergeben können. Es wurde alles für eine spätere Eigenständigkeit der Erweiterung vorbereitet.

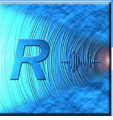
Eine weitere Herausforderung des Raumes stellen dessen Wände dar. Diese bestehen aus Stahlrahmen, welche mit Stoff bespannt sind. Jede Befestigung musste daher speziell angefertigt werden (für Projektor und Line-Arrays).

Renox Audiovision hat daher eine Anlage mit Extron-Technologie geplant und installiert:

- Ein 16.000 Lumen 3Chip-DLP Projektor von Panasonic mit Wechseloptik, der für ein brillantes, leinwandfüllendes Bild sorgt.
- Um den Projektor in 6m Höhe an dem stoffbespannten Stahlgerüst (hinter dem sich keine Wand befand) befestigen zu können (Gewicht Beamer + Optik ca 50kg), wurde eine Spezialhalterung mit einer Unterkonstruktion als Sonderanfertigung gefertigt. Diese wurde wie die LineArrays in der Wunsch-RAL-Farbe des Kunden lackiert.
- Zwei Front-LineArrays von JBL: um diese an den Raum anzupassen wurden sie komplett zerlegt und jeder sichtbare Teil in der Wunsch-RAL-Farbe des Kunden lackiert.
- Eine zentrale Matrix, damit alle Signale von jedem Anschluss an jeden Endpunkt übertragen werden können. Diese Matrix ist ein All-In-One Gerät und umfasst auch die Mediensteuerung.
- Die Signalübertragung wurde komplett über HDBaseT realisiert, für eine sichere Signalübertragung bis 4K und 100m Kabellänge.
- Schwanenhals-Mikrofone für das Rednerpult
- Mehrere Funk-Mikrofone für Teilnehmer
- Ein Wandtouchpaneel für die Nutzer, das fix verbaut ist und ein Tischtouchpaneel für den Techniker, welches an verschiedene Netzwerkanschlüsse angesteckt werden kann.
- Ein AudioDSP und eine Erweiterungsbox mit BluLink von BBS
- Der Technikschränk wurde in der Lüftungszentrale verbaut, damit eine einfache, störungsfreie Wartung möglich ist und keine Geräusche der Technik in den Veranstaltungsbereich gelangen.
- QLX-Funkmikrofone von Shure: diese sind alle in das Kunden-Netzwerk integriert, so können die vielen Zusatzfunktionen dieser Serie (wie z.B. automatische Kanalabstimmung der Mikrofone untereinander und an den Raum) genutzt werden.
- Aktive Richtantennen und Antennenverteiler von Shure um eine Funkabdeckung des gesamten Raumes mit Erweiterung zu erreichen, unabhängig davon, wie die Vortragenden die Mikrofone halten.
- Je zwei XLR-Eingänge und zwei XLR-Ausgänge im Technikerbereich, um professionelle Audiosignale in und aus der Technik zu erhalten.
- Ein BluLink-Anschluss ist für eine spätere Mischpultweiterung vorhanden.

Mit dieser Anlage ist die Veterinärmedizinische Universität Wien gerüstet, um sowohl beeindruckende Veranstaltungen als auch Lehrveranstaltungen in diesen Räumen abhalten zu können.

Dies konnte bereits bei der Feier des 250jährigen Jubiläums am 19.06.2015 mit Rektorin Dr. Sonja Hammerschmid Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner beeindruckend unter Beweis gestellt werden.



Impressionen:

